



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **PROTOKOLL**

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats  
BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Angelika Wackler

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144  
Fax 08122/58-1109  
angelika.wackler@lra-  
ed.de

Erding, 09.07.2015  
Az.:  
2014-2020/JHA/003

### **Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.02.2015**

#### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Dieckmann, Ulla

Grasser, Maria

Krzizok, Janine

Sticha, Christoph

Vogelfänger, Cornelia

#### **Weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Gaab, Barbara

Huber, Barbara

Jarmurskewitz, Andrea

Knoblich, Regina

Schwaiger, Birgit

Steinbauer, Maresa

Steinberger, Friedrich

#### **Beratende Mitglieder**

Stadick, Peter

Suhre, Hans-Rudolf, Schulamtsdirektor

Altmann, Anton

Diemer, Elisabeth

#### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**von der Verwaltung:**

Fuchs-Weber, Karin  
Wackler, Angelika (Protokoll)  
Centner, Christina  
Hahn, Simon, Dr.

**Ferner nehmen teil:**

Ministerialdirektor a.D. Josef Erhard  
Kreisrat Josef Sterr, Arbeitskreisleiter Säule 1  
Kreisrat Josef Biller, Arbeitskreisleiter Säule 2  
Kreisrat Johann Peis, Arbeitskreisleiter Säule 4  
Katholischen Bildungswerk, Herr Schuster, Herr Bendl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:10 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Bildungsregion Ergebnisbericht  
Vorlage: 2015/1724
2. Bekanntgaben und Anfragen



## 1. Bildungsregion Ergebnisbericht Vorlage: 2015/1724

**LANDKREIS**  
**E R D I N G**

Büro des Landrats  
BL

**Der Vorsitzende** begrüßt die Unterstützer der Bildungsregion, den Paten Herrn Ministerialdirektor a.D. Josef Erhard, die Arbeitskreisleiter der 5 Säulen, vom Katholischen Bildungswerk Herrn Schuster und Herrn Bendl und den Abteilungsleiter Jugend und Soziales Herrn Dr. Hahn. Er übergibt das Wort an Herrn Dr. Hahn, der als Koordinator des Ganzen fungiert.

**Herr Dr. Hahn** berichtet, dass er, mit der heutigen Vorstellung, einen Eindruck, der bisherigen Maßnahmen übermitteln möchte. Er erklärt, dass es sich bei dem Ergebnisbericht um einen Zwischenbericht handelt, Änderungen wie Verbesserungen oder ein stärkeres Ausbauen von einzelnen Maßnahmen werden bei Bedarf noch in den Bericht eingepflegt. Im Anschluss berichtet er vom 1. Dialogforum, welches am 03.02.2014 stattfand. Dabei erläutert er, was die Bildungsregion bedeutet, es handle sich um eine Initiative der Staatsministerien für Bildung und Kultus und Arbeit und Soziales mit dem Ziel, eine Vernetzung vor Ort zu schaffen, um dadurch das Bildungsangebot zu optimieren. Er übergibt das Wort an Kreisrat Sterr, den Arbeitskreisleiter der Säule 1.

**Kreisrat Sterr** - Arbeitskreisleiter Säule 1 „Übergänge organisieren & begleiten“ – erläutert die Ergebnisse anhand der Präsentation.

**Frau Dieckmann** findet, dass viele gute Ideen in dieser Säule enthalten sind. Sehr wichtig fand sie die Darstellung des „Weges von oben nach unten“ vom Gymnasium zurück in die Real-/Mittelschule. Sie findet die Idee, dass Paten die Schüler bei diesem Wechsel begleiten und unterstützen sehr gut. Sie regt an, die drei Schulkindergärten des Landkreises - Dorfen, Erding, Hörlkofen mit aufzunehmen.

**Kreisrat Sterr** antwortet, dass bei dem nächsten Treffen dieser Vorschlag mit eingearbeitet werden kann.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, übergibt **der Vorsitzende** das Wort an den nächsten Arbeitskreisleiter.

**Kreisrat Biller** - Arbeitskreisleiter Säule 2 „Schulische & außerschulische Bildungsangebote und Bildungsträger vernetzen“ – erläutert die Ergebnisse anhand der Präsentation.

**Herr Stadick**, Fachbereichsleiter Jugend und Familie LRA - Arbeitskreisleiter Säule 3 „Kein Talent darf verloren gehen“ – erläutert die Ergebnisse anhand der Präsentation.

**Frau Dieckmann** berichtet von den lebhaften Diskussionen, zum Thema Schule und Inklusion, die im Arbeitskreis der Säule 3 geführt wurden. Dabei sei von fachlicher Seite der Wunsch nach personeller Verstärkung geäußert worden. Sie schlägt vor, über die Bildungsregion, an den Staat den nötigen Bedarf weiterzugeben. Wichtig fand sie noch den Austausch zu „Freizeit und Integration von Menschen mit Handikap“. Den Teilnehmer des Arbeitskreises sei es ebenfalls wichtig gewesen, dass zu diesem Thema weiterhin Verbesserungen und Ideen entwickelt und eingearbeitet werden.

**Kreisrat Peis** - Arbeitskreisleiter Säule 4 „Bürgergesellschaft stärken & entwickeln“ – erläutert die Ergebnisse anhand der Präsentation.



**LANDKREIS  
ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Frau Schwaiger** hat, als Teilnehmerin des Arbeitskreises, für sich festgestellt, dass der Weg bereits ein Ziel gewesen sei. Durch die unterschiedlichen Teilnehmer des Arbeitskreises seien viele Themen aufgegriffen und besprochen worden. Die dabei geführten Diskussionen hätten zu einem größeren Verständnis und einer Achtsamkeit der Probleme geführt und dies alleine, sei schon wert gewesen dieses Projekt zu starten.

**Frau Gaab** möchte wissen, ob die in der Präsentation angesprochene Juleica-Ausbildung für Betreuer oder für Schüler der Ganztageschule gedacht sei.

**Frau Schwaiger** erklärt, dass dies für die Schüler gedacht sei, im Rahmen der schulischen Aktivität, da die Schüler außerhalb der Schulzeiten immer weniger Zeit zur Verfügung hätten.

**Frau Jarmurskewitz** fügt hinzu, dass diese Ausbildung die Jugendlichen zu einem sozialen Engagement befähigen würde und unter Umständen zu einem Ausbildungsplatz im sozialen Bereich führen könnte.

**Herr Dr. Hahn** erläutert, stellv. für Kreisrat Hofstetter, Arbeitskreisleiter Säule 5, „Herausforderungen des demographischen Wandels annehmen“ - die Ergebnisse anhand der Präsentation. Im Anschluss stellt er den weiteren Fahrplan dar, mit der Zielgeraden, dem 2. Dialogforum, welches am 23. Juni 2015 stattfinden wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliest **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: JHA/0014-20**

Die Berichte zu den einzelnen Säulen der Bildungsregion werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

**2. Bekanntgaben und Anfragen**

*Keine*

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 15:50 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Angelika Wackler  
Verwaltungsangestellte